

Schalen aus Altpapier herstellen

Für eine Schale braucht ihr:

- 2 Bogen Zeitungspapier
- 1 l Wasser
- 1 Tube Lebensmittelfarbe
- 1 EL Speisestärke
- Küchenmixer
- großes Metallsieb
- kleines Metallsieb
- große Schüssel
- Topf
- Fingerfarbe
- Transparent-Papier oder ein paar getrocknete Blütenblätter zum Verzieren



1. Schritt: Zeitungspapier mixen

Zerreißt das Zeitungspapier, sodass ihr möglichst kleine Schnipsel habt. Gebt sie in den Mixer und gießt das Wasser hinein. Fügt dann die Lebensmittelfarbe und die Speise stärke hinzu – damit wird die Pulpe später beim Trocknen auch schön fest. Jetzt aber mixt ihr das Ganze erst einmal durch! Sollte der Brei dann noch arg zäh sein, gebt ihr etwas mehr Wasser dazu.



2. Schritt: Pulpe in ein Sieb geben

Haltet das große Metallsieb über die Schüssel und gießt die Pulpe hinein. Gut abtropfen lassen.

Drückt nun mit dem kleinen Sieb die Pulpe fest und presst möglichst viel Wasser heraus.



3. Schritt: Schale formen

Gießt zwischendurch auch das Wasser, das sich im Sieb sammelt, ab. Formt die Schale, indem ihr mit dem kleinen Sieb die Pulpe gleichmäßig an die Wand des größeren Siebes drückt - so fest es geht. Je mehr Wasser ihr mit dem Sieb herauspresst, desto kürzer dauert später das Trocknen.



4. Schritt: Trocknen lassen

Nun müsst ihr Geduld haben: Stellt das Sieb in einen Topf und so an einen möglichst warmen Platz, etwa auf die Fensterbank. Dort lasst ihr die Schale durchtrocknen. Nach etwa drei Tagen sollte sie am Rand hart, am Boden noch etwas feucht sein. Löst sie nun vorsichtig aus dem Sieb.

Möglicherweise müsst ihr die Schale am Siebrand mit einem Messer heraustrennen; lasst euch dabei am besten von einem Erwachsenen helfen. Drückt den Boden ganz vorsichtig auf eine ebene Fläche. So macht ihr die Schale standfest. Wer mag, kann den Schalenrand nun noch mit einer Schere geradeschneiden.



Flotte Verschalung:

Ist die Schale trocken, könnt ihr sie mit Fingerfarbe verschönern. Am besten rührt ihr dafür die Pulpe ganz ohne Lebensmittelfarbe an. Die Schale ist dann hellgrau. Darauf wirken Muster in knalligen Farben besonders schick.

Formen Vielfalt:

Wenn ihr die Schale noch feucht aus dem Sieb löst, also nach ein, zwei Tagen, könnt ihr sie auch verformen. Drückt dazu etwa die Schalenseite nach oben - so wird die Schale höher.



Wem das Trocknen an der Luft zu lange dauert, der kann auch nachhelfen: Legt das große Sieb bei maximal 50 Grad für ein paar Stunden in den Backofen. **Viel Erfolg 😊**